

Ergebnisse ist wesentlich zu verkürzen. Das Produktions-sortiment und die technologische Basis sind beschleunigt zu erneuern und der Anteil echter Spitzenleistungen wesentlich zu erhöhen.

Es sind folgende Ziele zu erreichen:

Arbeitszeiteinsparung durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Industrie und im Bauwesen	496 Mio Std.
Produktionsvolumen der 1982 eingeführten sowie der im Jahre 1983 einzuführenden neuentwickelten Erzeugnisse	63.3 Mrd. M
Erhöhung der Produktion von Erzeugnissen mit dem Gütezeichen „Q“ gegenüber 1982 auf	120,3 %

- Mit dem Volkswirtschaftsplan 1983 sind gegenüber 1982 mit den gleichen, teilweise geringeren Fonds an Energieträgern, Rohstoffen und Material die geplanten Ziele der Leistungsentwicklung zu sichern sowie eine wesentliche Erhöhung an verteilbaren Endprodukten zu erreichen. Die **Energie- und Materialökonomie** ist bedeutend zu erhöhen und eine spürbare **Senkung des Produktionsverbrauchs** zu erreichen. Dazu sind in allen Bereichen der Volkswirtschaft wissenschaftlich-technische Maßnahmen zur höheren Veredlung und vollständigen Nutzung der verfügbaren Roh- und Werkstoffe, für eine hohe Erzeugnisqualität, für eine spürbare Verbesserung des MasseLeistungs-Verhältnisses und zur Durchsetzung progressiver Normen und Normative zu realisieren.

Der spezifische Verbrauch wichtiger Energieträger, Roh- und Werkstoffe ist gegenüber 1982 wie folgt zu senken:

Energieintensität mindestens um	4,2 %
Walzstahl in der metallverarbeitenden Industrie um	10,0%
Walzstahl im Bauwesen um	8,0%
Zement im Bauwesen um	6,0 %

Durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sind im Jahre 1983 bei ausgewählten Rohstoffen folgende Einsparungen zu realisieren:

Walzstahl	562,7kt
Aluminium	13,1kt
Kupfer	4,0kt
Zement	471,0kt

Die Verwertung von Sekundärrohstoffen, insbesondere von

metallischen Sekundärrohstoffen
Altöl
Holzresten
Rücklauf behälterglas
Altpapier
industriellen Abprodukten,

ist zu steigern auf 26,4 Miot.

- Die notwendige Erhöhung der Produktion und der Leistungen ist vor allem durch die **bessere Nutzung der Grundfonds**, insbesondere die höhere zeitliche Auslastung des vorhandenen Produktionsapparates, zu gewährleisten.

Die **Investitionen** der Volkswirtschaft betragen 1983 47 Mrd. M. Sie sind zu konzentrieren auf die im Plan 1983 festgelegten Maßnahmen zur Energieträgerumstellung, die zielstrebige Verwirklichung der festgelegten Außenwirtschaftsaufgaben, den weiteren Ausbau der Energie- und Rohstoffbasis, die Maßnahmen zur Verwertung von Sekundärrohstoffen sowie die schnelle Produktionsüberleitung effektiver wissenschaftlich-technischer Ergebnisse von

großer volkswirtschaftlicher Bedeutung, insbesondere zur Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik.

Folgende Ziele werden festgelegt:

Erhöhung der Eigenherstellung von zweigspezifischen Rationalisierungsmitteln gegenüber 1982 auf	H6%
Anzahl aller in der Volkswirtschaft eingesetzten Industrieroboter	30 700 Stück

- Im Jahre 1983 ist in allen Bereichen der Volkswirtschaft mit der **rationalen Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens** ein wirksamer Beitrag zur Verwirklichung der intensiv erweiterten Reproduktion zu leisten. Dabei ist ein enges Zusammenwirken der Kombinate und Betriebe mit den örtlichen Staatsorganen zu verwirklichen.

Durch die Rationalisierung der Arbeitsprozesse, insbesondere durch die umfassende Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, sind bei voller Ausnutzung der Arbeitszeit die im Plan festgelegte Steigerung der Arbeitsproduktivität zu gewährleisten und die Arbeitsbedingungen der Werktätigen weiter zu verbessern.

Diese Rationalisierungsmaßnahmen sind auf Produktionsabschnitte mit hohen Anforderungen an die Leistungssteigerung, mit hohem Anteil manueller Tätigkeit und erschwerten Arbeitsbedingungen sowie auf die Senkung des Leitungs- und Verwaltungsaufwandes zu lenken.

Alle Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung einschließlich der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind in Übereinstimmung mit den zuständigen Gewerkschaftsleitungen und gemeinsam mit den Werktätigen vorzubereiten und durchzuführen.

Die Erfahrungen bei der Anwendung der Schwedter Initiative „Weniger produzieren mehr“ sind zielgerichtet zu nutzen, weitere Arbeitsplätze einzusparen und Arbeitskräfte für volkswirtschaftlich effektive Arbeiten zu gewinnen.

- Die **Effektivität** des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses ist im Jahr 1983 in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu erhöhen. Dazu werden für die Industrie folgende Ziele festgelegt:

Senkung der Selbstkosten je 100 M Warenproduktion um	2,9%
Senkung der Grundmaterialkosten je 100 M Warenproduktion als Hauptbestandteil des Produktionsverbrauchs um	3,2%
Erhöhung des Betriebsergebnisses auf	115,4%

Auf der Grundlage der intensiv erweiterten Reproduktion, vor allem durch Einführung hocheffektiver Technologien in allen Kombinat und Betrieben, durch die weitere Vervollkommnung der wirtschaftlichen Rechnungsführung sowie die Durchsetzung einer exakten Kostenrechnung und -kontrolle, ist der Kampf um die Einhaltung und Unterschreitung der geplanten Kosten und des Produktionsverbrauchs auf allen Leitungsebenen zu verstärken.

Ordnung und Sicherheit sind in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu gewährleisten. Die festgelegten Maßnahmen zur Erhöhung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie zur Vermeidung von Havarien sind konsequent durchzusetzen.

IV.

Auf der Grundlage der Erhöhung der Leistung und der Effektivität der Volkswirtschaft ist das erreichte **materielle und kulturelle Lebensniveau der Bevölkerung** zu sichern und